

# Management Kranke

Zeitung für Führungskräfte im

GIT VERLAG

## Neue Targets in der Tumorthherapie

In der Forschung werden immer wieder Gene identifiziert, die die Tumorentstehung fördern. Eine neue Methode dabei sind Screening-Verfahren mit Hilfe von „RNA interference Libraries“.

Seite 21



## Haftung für Hygienemängel verschärft

Kürzlich fällt der BGH ein Urteil, das die Haftung von Arzt oder Krankenhausträger für solche Hygienemängel verschärft, die dem hygienisch beherrschbaren Bereich zuzuordnen sind.

Seite 15



## Mobiles Mam

Um in den ländlichen Gebieten ein flächendeckendes Screening zu ermöglichen, wird eine mobile Ein

## Ticker

### Pfizer Deutschland: Zentrale an der Spree

Pfizer Deutschland plant, seine Zentrale mit Geschäftsleitung, Verwaltung, Marketing und Vertrieb mit rund 500 Arbeitsplätzen nach Berlin zu verlegen. Der Umzug in die Hauptstadt soll bereits Anfang 2008 beginnen. Dr. Andreas Penk, Vorsitzender der Geschäftsführung der Pfizer Deutschland GmbH, erklärte: „Unsere Entscheidung für Berlin ist eine strategische Entscheidung für die Ausrichtung unseres Unternehmens für die Zukunft. Berlin ist bereits heute ein wichtiges Zentrum im Gesundheitswesen in Deutschland. Hier finden wir die engen Kontakte und kurzen Wege zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesundheitsversorgung, die wir für den Erfolg unseres Unternehmens immer stärker brauchen.“

► [www.berlin-partner.de](http://www.berlin-partner.de)

### Personalmanagement

Spezialisten aus dem Gesundheitswesen wandern in verwandte Berufsfelder oder ins Ausland ab. Angesichts knapper Kassen sind Instrumente eines professionellen Personalmanagements Leistungserbringer ein Muss. Wie Verantwortliche strategischer handeln können – das beantwortet die Kölner Fachmesse Zukunft Personal am 11. Sept. M&K diskutiert mit ausgewiesenen Fachleuten (Seite 10).

► [www.zukunft-personal.de](http://www.zukunft-personal.de)

## Mittelstand mit Innovation

Ein Familienunternehmen behauptet sich

Seit 1. Juli 2007 firmiert der 150 Mitarbeiter starke Mittelständler BAG-BiologischeAnalytensystemGmbH unter dem neuen Namen BAG Health Care GmbH. Die BAG Health Care GmbH ist ein 1947 vom Industriellen und Luftfahrtpionier Gotthard Sachsenberg gegründetes Familienunternehmen, dessen Anteile sich zu 75 % in Familienbesitz befinden. Die Philosophie des Unternehmens ist, sich immer wieder neu – wie jetzt, 60 Jahre nach Gründung – mit Innovationskraft und Flexibilität den Herausforderungen der Zeit zu stellen. Eine dieser Herausforderungen ist die zunehmende internationale Ausrichtung, die sich jetzt sichtbar im neuen Namen niederschlägt.

Management & Krankenhaus sprach mit Dr. med. Nicolas Sachsenberg, dem geschäftsführenden Gesellschafter und Enkel des Firmengründers. Dr. Sachsenberg ist Humanmediziner und hat in Bonn, Südafrika und Genf Medizin studiert. Danach war er drei Jahre lang in der Abteilung für Infektiologie in der Universitätsklinik Genf tätig. 2001 übernahm er die Geschäftsführung der Firma.

M&K: Herr Dr. Sachsenberg, wie würden Sie Ihr Unternehmen beschreiben?

N. Sachsenberg: Als innovativen, aber bodenständigen Mittelständler, der kundennahe Lösungen findet. Im Mittelpunkt stehen dabei Mitarbeiter, die mitdenken und ein hohes Maß an Flexibilität verfügen.

In welchen Geschäftsfeldern sind Sie heute

N. Sachsenberg: Wir sind heute in drei Geschäftsfeldern aktiv.

Im Bereich In-vitro-Diagnostika fokussieren uns auf Transplantations- und Transfusionsmedizin und Infektiologie, jeweils mit serologischen molekulardiagnostischen Nachweisverfahren.

Das Geschäftsfeld Hygiene-Monitoring Herstellung und Vertrieb von Sterilisations-Desinfektionskontrollen.

Der dritte und ein ebenfalls schnell wachsender Bereich ist die pharmazeutische Auftragsfertigung mit Schwerpunkt Herstellung von aseptischen Filtrationshilfen.